

27. Veteranenversammlung (GV) vom 25.02.2015

Traditionsgemäss traf sich die Vereinigung der Schützenveteranen Olten-Gösigen (VSVOG) zum 27. Rück- und Ausblick im Schützenhaus Obergösigen. Pikantes Detail: Die alte Garde eröffnete am Mittwoch die Serie von Schützentagungen

“Unsere Vereinigung darf auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Sportlicher Höhepunkt war das Eidg. Veteranenschiessen in Frauenfeld, wo der Verein mit 95 Schützinnen und Schützen vertreten war. Das gesellschaftliche Highlight war der Tagesausflug nach Lenzburg mit einem Abstecher ins Seetal“, so Interimspräsident Hermann Flury. Er zeigte sich aber auch erfreut über das positive Echo von den Mitgliedern auf und neben dem Schiessplatz.

Er heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und begrüsst speziell den Ehrenpräsidenten Pius Kyburz, die Ehrenmitglieder Hugo Frey, Ludwig Kissling und Anton Scherer sowie die besonderen Gäste: Peter Kohler von der Geschäftsleitung des Kantonalverbandes der Solothurner Veteranen (KSSV) und Bruno Locher, Präsident des Bezirksschützenverbandes Olten-Gösigen.

Seit der letzten Veteranenversammlung sind der VSVOG neun Neumitglieder beigetreten. Von 15 lieben Kameradinnen und Kameraden mussten wir für immer Abschied nehmen. Die Versammlung verabschiedete sich stehend von den lieben Verstorbenen.

Als aktive Schützen unterwegs

In Abwesenheit des Schützenmeisters über 300m, Anton Hufschmid, orientieren Hermann Flury und Peter Hee, Schützenmeister Pistole, umfassend über das sportliche Geschehen.

“Einige Schützen erzielten sehr gute Resultate und klassierten sich entsprechend auf der ersten Seite der Ranglisten“, so Flury. Die von Bernhard Christen präsentierte Jahresrechnung schloss bei einem Umsatz von Fr. 10985.70 mit einem Reingewinn von Fr. 444.30 ab. Dies bewog den Vorstand, den Jahresbeitrag bei acht Franken zu belassen. Die Höhepunkte des Jahresprogrammes 2015 sind neben der Besichtigung der Kranfirma Stirnimann AG in Olten, der Tagesausflug nach Baden, sowie das Freundschaftsschiessen. Am Eidg. Schützenfest im Wallis nehmen sicher viele Veteraninnen und Veteranen mit ihrer Sektion teil. Das Budget für das laufende Jahr sieht einen Betragsüberschuss von Fr 20.- vor. Folgende Mitglieder wurden zu Ehrenveteranen ernannt: Hans Bühler, Schönenwerd, Hugo Frey, Liestal, Guido Eng, Stüsslingen, Hans Höhener, Fulenbach, Paul Joss, Aarburg, Werner Kämpf, Däniken, Willi Lisser, Kappel, Hanspeter Strub, Wangen, Kuno Studer, Gunzgen und Alfred Thürig, Olten.



Präsident ad interim Hermann mit Aktuar Paul



Blick in den sich füllenden Saal



Hermann Flury stellt die neuen anwesenden eidgenössischen Ehreveteranen vor (v.l.): Hugo Frey, Guido Eng, Hanspeter Strub, Paul Joss und Werner Kämpf

Peter Kohler überbringt allerbeste Grüsse von der GL des Kantonalverbandes der Solothurner Schützenveteranen. Er lobt die vorzügliche Arbeit, welche die VSVOG leistet. Weiter erinnert er zur Teilnahme an der SVEM, bittet dabei, die Standblätter korrekt auszufüllen. Detaillierte Informationen können über die Homepage eingesehen werden. Zum Schluss richtet er einen herzlichen Dank an Hermann und den Vorstand für die geleistete Arbeit, ein spezieller Dank ging an Walter Möri und Bernhard Christen für die vorbildliche Betreuung der Homepage. Allen Anwesenden wünschte er gute Gesundheit.

Bruno Locher als Präsident des Bezirksschützen-Verbandes überbringt freundliche Grüsse vom Bezirksvorstand und bedankt sich bei Hermann und dem ganzen Vorstand für die tadellose Arbeit. Er richtet auch einen grossen Dank an die Mitglieder für die beispielhafte Zusammenarbeit.

Hermann Flury stellt sich noch ein Jahr als Interims-Präsident der VSVOG zur Verfügung. Die Suche nach einer "Führungskraft mit Sitzleder" geht weiter. Ebenso ist die Position eines Medienverantwortlichen vakant. Bernhard Christen dankt Hermann im Namen des VSVOG-Vorstandes für seinen Einsatz als Interims-Präsident.

Der Mitgliederbestand beträgt 257 Personen, neun Veteranen weniger als 2014.

Hermann Flury bedankt sich zum Schluss bei der SG Obergösgen für die Zurverfügungstellung der Schützenstube und die tadellose Organisation, bei den Vorstandskameraden für die Vorbereitungsarbeiten zur heutigen GV und allen Anwesenden für die Teilnahme.

Walter Ernst